

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 83 (1932)

Heft: 6

Rubrik: Meteorologischer Monatsbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Meteorologischer Monatsbericht.

Auch der *März* ist im ganzen noch kühl geblieben, zudem erwies er sich in den meisten Gegenden der nordalpinen Schweiz als etwas zu reich an Niederschlag. Die negativen Abweichungen der Temperatur haben in den höheren Lagen kleinere Beträge erreicht, als in den tiefen, in denen sie teilweise über $1\frac{1}{2}^{\circ}$ anstiegen; hier fielen auch die meisten Tagesmittel unternormal aus. Bei den Monatswerten der Bewölkung und der Sonnenscheindauer zeigen sich über- wie unternormale Zahlen ungleichmässig über das Land hin verteilt. — In der Südschweiz erreichte der Wärmeausfall 2° und die Trübung des Himmels überrnormale Beträge, dagegen ist die Niederschlagsmenge dort um etwa 40 % unter dem Durchschnitt geblieben.

Während der ersten Monatstage beherrschte eine langsam gegen Osten und Südosten wandernde Antizyklone die Witterung bei uns. Die Nordschweiz erhielt bei Föhnlage bewölktes, trockenes Wetter und allmählich steigende Temperatur, der Süden Schneefall. Zwischen 6. und 10. folgte dann dem abziehenden Hochdruck eine Reihe kleiner flacher Depressionen ins Innere des Kontinents nach, was für unser Land nordwärts der Alpen trübe, kühle und zeitweise stürmische Witterung mit sehr starken Schnee- und Regenfällen zur Folge hatte. Am Morgen des 11. meldete z. B. Heiden eine Schneedecke von 68 cm Höhe, am selben Tage war sie auf dem Säntis zu 220 cm angewachsen. Nach neuem Druckanstieg über Mitteleuropa gestalteten sich die Tage zwischen 12. und 16. allgemein heiter, die Temperaturen sanken dabei stark unter den Gefrierpunkt. Störungen der antizyklonalen Wetterlage gab es durch die Entwicklung einer Mittelmeerdepression am 17., wobei namentlich in Süd- und Westschweiz wieder ergiebige Niederschläge fielen, und am 22., wo im Randgebiet dieses Minimums leichte Schneefälle in unserm Lande auftraten. Antizyklonal helles und trockenes Wetter war an den Tagen zwischen 23. und 27. zu verzeichnen, anschliessend daran aber, mit dem Vordringen eines Minimums vom Atlantik her, von neuem Trübung, Regen und Schneefall. Eine Unterbrechung mit föhniger Aufhellung brachte der 30. März, an dem auch die höchsten Temperaturwerte des Monats erreicht worden sind.

Dr. W. Brückmann.

Inhalt von Nr. 6

des „Journal forestier suisse“, redigiert von Professor H. Badoug

† Monsieur Fritz Graf, inspecteur forestier cantonal à St-Gall, président de la Société forestière suisse. — **Articles:** Futaie régulière et Méthode du contrôle. — Une revision d'aménagement. — Quelques données sur l'importance des dégâts causés par le chermès du sapin. — Survivance en Suisse d'un mode d'éclairage datant de la préhistoire. — **Nos morts:** † M. Ernest Volkart, inspecteur forestier, à Bulach. — **Communications:** La protection de la nature dans le canton de Vaud, en 1931. — Un cas intéressant de soudure. — **Affaires de la Société:** Réunion annuelle de 1932. — **Chronique:** Confédération: Ecole forestière. Eligibilité à un emploi forestier supérieur. — Cantons: Bâle-Campagne, Berne, Vaud, Valais, Zurich. — Etranger: France. — **Bibliographie.**